

## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

### **zur Verarbeitungstätigkeit: Durchführungsverträge Bauleitplanverfahren**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Abschluss von Verträgen zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO in Verbindung mit dem BauGB.

Sie haben uns Ihre Daten im Rahmen des Verfahrens zur Verfügung gestellt. Für den Vertragsabschluss zum Bauleitplanverfahren ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, müssen Sie mit einer für Sie negativen Sachentscheidung rechnen.

Zur Abwicklung des Verfahrens werden ihre personenbezogenen Daten teilweise an die Fachbereiche der Stadt Damme weitergeleitet. Eine Übertragung der Daten an Drittstaaten findet nicht statt.

Es erfolgt kein Profiling (Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe f DSGVO).

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 30 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Datum des Bauantrages.

Die Stadt Damme als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [info@damme.de](mailto:info@damme.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Damme, Der Bürgermeister, Mühlenstraße 18, 49401 Damme kontaktieren. Sie können außerdem den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Damme per E-Mail unter [datenschutzbeauftragter@damme.de](mailto:datenschutzbeauftragter@damme.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Damme, Der Bürgermeister, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, – persönlich –, Mühlenstraße 18, 49401 Damme kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Damme im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO).

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.